



Kundeninformation zur Trinkwasserqualität 2018 des Eigenbetrieb „Wasser- und Abwasserbetrieb Heiligengrabe“ (EWA) der Gemeinde Heiligengrabe

Für das Versorgungsgebiet Heiligengrabe, Maulbeerwalde und Gewerbepark Heiligengrabe wird folgende Wasserqualität bereitgestellt:

Parameter	(Grenzwert nach Trinkwasser-VO)	Versorgungsgebiet des Wasserwerks Maulbeerwalde
		(hier: WW, Werksausgang)
Gesamthärte	(-) °dH	12,0
pH	(6,5-9,5)	7,73
Leitfähigkeit	(2500 µs/cm)	102
Nitrit	(0,50 mg/l)	< 0,01
Nitrat	(50 mg/l)	< 0,50
Fluorid	(1,5 mg/l)	< 0,14
Sulfat	(250 mg/l)	54,0
Chlorid	(250 mg/l)	49,0
Kalium	(mg/l)	1,3
Calcium	(mg/l)	75
Magnesium	(mg/l)	6,2
Natrium	(200 mg/l)	17,00
Nickel	(0,0200 mg/l)	< 0,0020
Kupfer	(2,0 mg/l)	< 0,0050
Eisen	(0,2 mg/l)	0,010
Mangan	(0,05 mg/l)	< 0,005
TOC (Total Organic Carbon)	(mg C/l)	1,0
Säurekapazität	(mmol/l)	2,58
Basenkapazität	(mmol/l)	0,10

Die Enteisung und Entmanganung erfolgt in geschlossenen Schnellfiltern. Als Filtermaterial kommt Quarzsand zum Einsatz.

Die Dosierung von Waschmitteln richtet sich nach dem Härtebereich des Wassers gemäß Deutschen Waschmittelgesetz.

Die bakteriologische Beschaffenheit des Wassers ist in der Regel so gut, dass keine Chlorierung des Wassers vorgenommen werden muss.

Die Überprüfung der Wasserqualität erfolgt regelmäßig durch ein akkreditiertes Labor und parallel dazu werden Untersuchungen vom Gesundheitsamt im Werksausgang Wasserwerk und in allen Ortsnetzen durchgeführt.

Gemäß TrinkwVO, sowie nach DIN 50930 können alle Werkstoffe in der Trinkwasserinstallation empfohlen werden, die den technischen Regeln entsprechen.

Hinweis: Die aufgeführten Parameter sind auszugsweise aus der umfassenden Beprobung – Wasserwerk Maulbeerwalde, Werksausgang - vom 15.07.2018 entnommen. Bei Bedarf kann die umfassende Analyse b in der Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe, Zimmer 13, an den Sprechtagen eingesehen werden.

Eigenbetrieb „Wasser- und Abwasserbetrieb Heiligengrabe“ (EWA)